



Elterninitiative G9-jetzt!

c/o Schleswig-Holsteinischer Elternverein e.V.

Geschäftsstelle:

Internet:

Bgm.Kinder-Str.9

<http://www.g9jetzt.de>

24306 Plön

briefkasten@g9jetzt.de

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3267

An die

Vorsitzende des Bildungsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags,
Frau MdL Anke Erdmann

über den Geschäftsführer des Bildungsausschusses Herrn Ole Schmidt

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Plön, den 5.9.2014

Betreff: Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Elternvereins e.V. (SHEV) und der Elterninitiative G9-jetzt! zum Entwurf eines Lehrbildungsgesetz (LehrerbildungsG) (Drucksache 18/1856)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass wir zum o.g. Entwurf Stellung nehmen dürfen.

I. Allgemeines:

Da dieser Entwurf eines Lehrerbildungsgesetzes den Gegebenheiten der Schullandschaft in SH entspricht, halten wir ihn für deutlich besser als das jetzt in Kraft getretene Lehrkräftebildungsgesetz (LehrBG) – das die Abschaffung des Gymnasiallehrers vorsieht und damit Wegbereiter für die Einheitsschulen in SH ist, die wir ablehnen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere Stellungnahme zum LehrBG vom 30.5.14 (Umdruck 18/2906 - <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/umdrucke/2900/umdruck-18-2906.pdf>)

Für besonders positiv halten wir, dass im vorliegenden Entwurf des LehrerbildungsG die Begriffe „Bildung“ und „Erziehung“ existieren – die mit dem derzeit gültigen Schulgesetz SH und dem derzeit gültigen LehrBG abgeschafft wurden. Um Wiederholungen zu vermeiden, verweisen wir hier auf die Ausführungen zur Abschaffung der Begriffe „Bildung“ und „Erziehung“ in unserer Stellungnahme vom 7.11.13 (Umdruck 18/1958 - <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/umdrucke/1900/umdruck-18-1958.pdf>)

II. Stellungnahmen zu einzelnen Regelungen

Zu § 4 (Lehrämter)



Elterninitiative G9-jetzt!

c/o Schleswig-Holsteinischer Elternverein e.V.

Geschäftsstelle:

Bgm.Kinder-Str.9

24306 Plön

Internet:

<http://www.g9jetzt.de>

briefkasten@g9jetzt.de

Die in § 4 aufgeführten Lehrämter entsprechen in ihrer Vielfalt der in SH vorherrschenden und bewährten Schulstruktur. Mit der expliziten Differenzierung der Lehrämter nach Schularten ist deutlich eher die individuelle Förderung der SchülerInnen in den Schulen gewährleistet – während eine Vereinheitlichung der Lehrerausbildung – wie jetzt per Gesetz vorgesehen – und der Schulen die Bedingungen für eine individuelle Förderung sowohl für SchülerInnen als auch für Lehrkräfte deutlich erschwert. Zumal u.a. die Rahmenbedingungen an das gemeinsame Lernen von Behinderten und Nichtbehinderten (Inklusion) in SH bei weitem noch nicht angepaßt sind – sowohl in materieller als auch personeller Hinsicht. Eine Vereinheitlichung wird eine Senkung des Bildungsniveaus zur Folge haben – und damit die Chancen unserer Kinder schmälern.

Zu § 7 – 11(Studium für das Lehramt an...)

Die Differenzierung der Lehrerausbildung nach Schularten begrüßen wir.

Fazit:

Dieser Entwurf wird nicht nur der bestehenden Schullandschaft in SH eher gerecht, sondern auch der bestehenden Hochschullandschaft. Die Schaffung von kostenintensiven Doppelstrukturen erübrigt sich, alle am Schulleben Beteiligten können in den bewährten und differenzierten Schulbahnen weiter agieren. Nur so kann endlich auch in SH ein „Schulfrieden“ für alle erreicht werden.

Astrid Schulz-Evers

(Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Elternvereins e.V. und Sprecherin der Elterninitiative G9jetzt!)